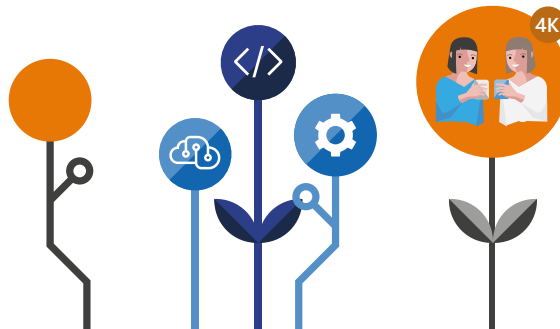


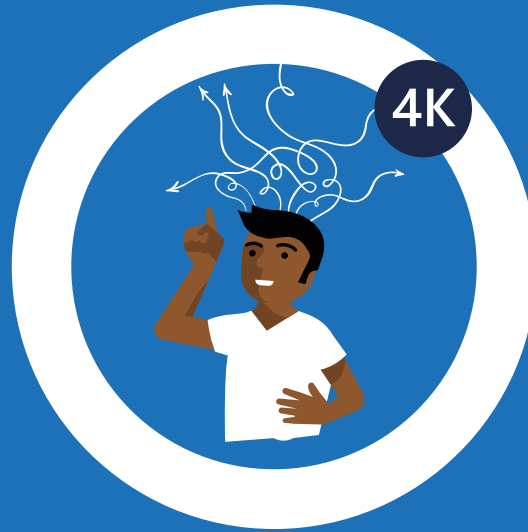


KOLLABORATIONS-
FÄHIGKEIT

KOLLABORATIONS- FÄHIGKEIT

In vielen Berufen werden wir digitale Daten generieren und diese mit anderen Menschen abstimmen. Gemeinsames Arbeiten in Teams über Ländergrenzen, Fachbereiche und Tätigkeitsfelder hinweg wird unser Alltag sein. Dabei kommt ein neues Teammitglied hinzu: die Maschine. Wir werden grundsätzlich darüber nachdenken, welche KI-Anwendungen uns unterstützen und wie die Arbeitsprozesse von Mensch und Maschine kollaborativ Hand in Hand gehen können. Das gemeinsame Weiterentwickeln wird einen neuen Stellenwert erhalten.



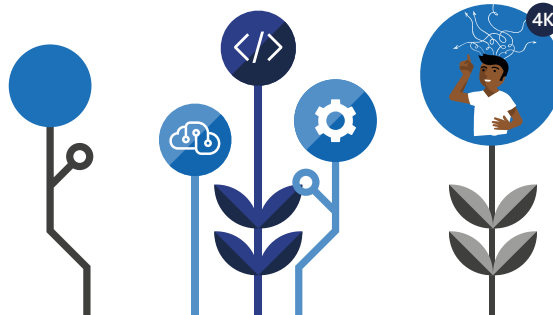


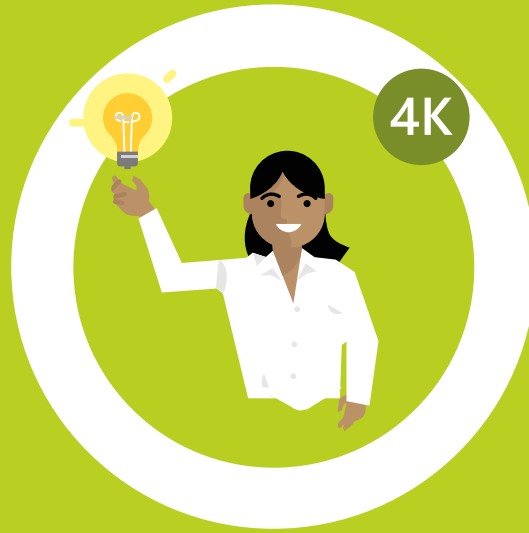
BEURTEILUNGS-
VERMÖGEN

BEURTEILUNGSVERMÖGEN

Dinge zu hinterfragen und eigene Thesen zu erstellen, wird in der Digitalisierung einen großen Teil unseres Alltags ausmachen. Routinetätigkeiten werden zunehmend von Maschinen übernommen. Umso wichtiger ist es, ihre Entscheidungen und Ergebnisse zu prüfen und einordnen zu können. Dies erfordert, dass wir uns Gedanken um die Folgen machen: für Gesellschaft, Umwelt, Wirtschaft, Politik, Bildung, Kultur usw.

Pro und Contra abwägen zu können, verschiedene Seiten zu betrachten und daraus eine Haltung bzw. eine eigene Meinung zu entwickeln, ist eine tolle Kompetenz. Diese gilt es weiterzuentwickeln, denn sie macht das Leben bewusster, reflektierter und vielfältiger.



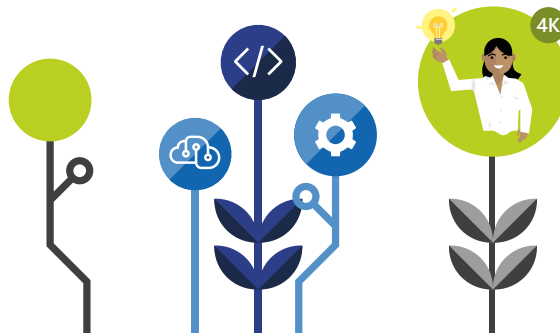


KREATIVITÄT

KREATIVITÄT

In der Industrialisierung haben wir „ein“ Wissen gelehrt, um so viele Menschen wie möglich weitestgehend unkompliziert in den Arbeitsprozess zu integrieren. In der Digitalisierung werden oft ungewöhnliche, neue und innovative Lösungen für die vielen Herausforderungen gesucht. Es sind Menschen mit Ideenreichtum und Kreativität gefragt. Gut, dass wir diese Stärke schon in uns haben, wir müssen ihr nur mehr Beachtung schenken und sie weiter ausbauen.

Die Zukunft wird tatsächlich mehr Möglichkeiten bieten, für uns einen Beruf zu finden, der unseren individuellen Herangehensweisen entspricht.



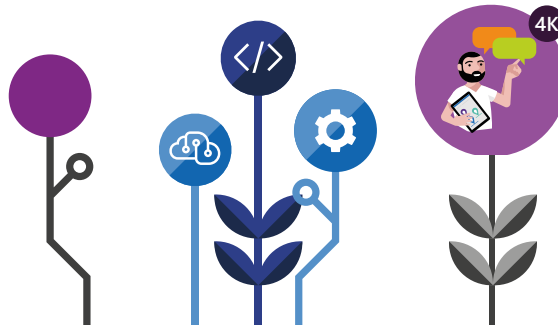


KOMMUNIKATIONS-
FÄHIGKEIT

KOMMUNIKATIONS- FÄHIGKEIT

Viele Menschen glauben ja immer, das Digitale würde die Kommunikation unter Menschen verringern. Das Gegenteil ist der Fall. Es wird mehr und über andere Wege kommuniziert und ein neuer Aspekt kommt hinzu: Die Kommunikation mit Maschinen, Bots und Sprachassistenten.

Wir müssen also zukünftig unsere Kommunikationsfähigkeit ausweiten und fortlaufend schärfen. Der Austausch mit anderen bleibt weiterhin als zentraler Baustein bestehen.



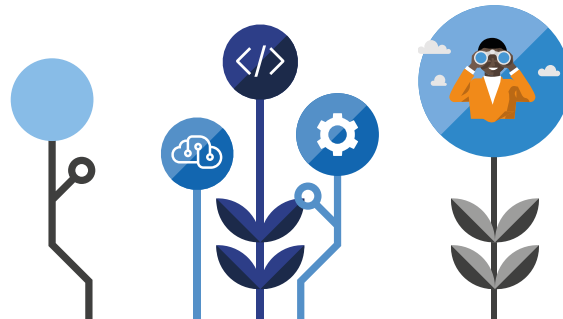


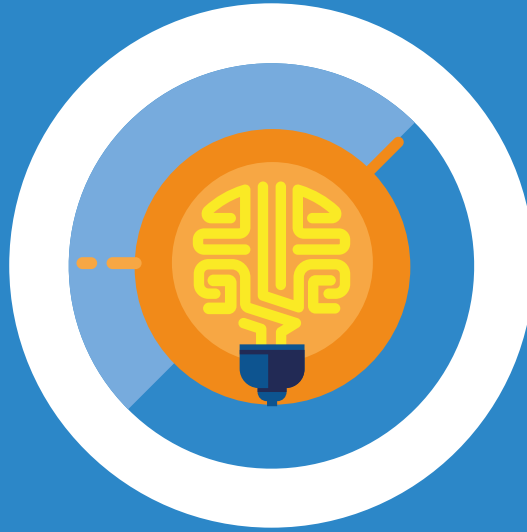
FOLGEBEWUSSTSEIN

FOLGEBEWUSSTSEIN

Was passiert eigentlich, wenn ein Algorithmus sich selbst weiterentwickelt? Haben die Programmierer*innen alle möglichen Ergebnisse bedacht und ein ausgefeiltes Trainingsprogramm für die KI umgesetzt? Wir müssen uns zukünftig noch klarer sein, welche Auswirkungen unser Handeln und vor allem auch der Einsatz neuer Technologien auf das eigene Arbeitsfeld oder Unternehmen hat, aber auch welche gesellschaftlichen Dimensionen auf uns zukommen.

Die Kompetenz, Sachverhalte ganzheitlich betrachten sowie Rahmenbedingungen und Kausalzusammenhänge erfassen zu können, wird zunehmend von Arbeitnehmer*innen gefordert werden.



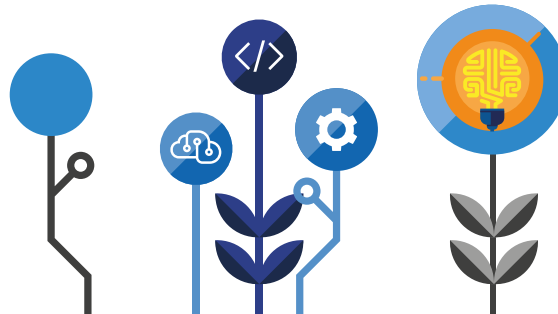


ANALYTISCHE
FÄHIGKEITEN

ANALYTISCHE FÄHIGKEITEN

Bei der Entwicklung und dem Einsatz von Künstlicher Intelligenz handelt es sich um einen äußerst vielschichtigen Prozess mit komplexen Zusammenhängen von neuen Technologien, organisatorischen Strukturen und sozialen Folgen.

Große Mengen an Informationen und Daten bilden die Grundlage für viele Lösungen im Bereich Künstlicher Intelligenz. Um die besten Ergebnisse aus der Aufbereitung der Daten ziehen zu können, muss bereits zu Beginn mit einem analytischen Blick auf die Aufgabe geschaut werden.



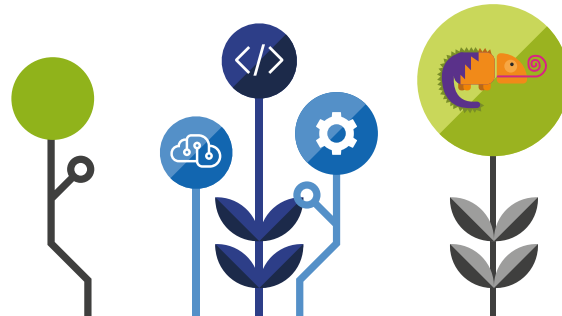


OFFENHEIT FÜR
VERÄNDERUNG

OFFENHEIT FÜR VERÄNDERUNG

Digitalisierung und Künstliche Intelligenz wird die Organisations- und Arbeitswelt zum Teil grundlegend verändern. Arbeitsabläufe werden neu gestaltet, das Verhältnis von Mensch und Technik erhält neue Dimensionen.

Die Weiterentwicklung von technologischen Innovationen geschieht in einem rasanten Tempo. Es ist unerlässlich, sich stets auf neue Entwicklungen einzulassen und Innovationen mit großer Offenheit und Neugier zu begegnen.



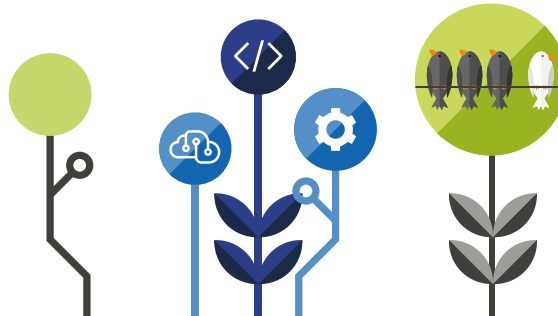


EXPERIMENTIER-
FREUDE

EXPERIMENTIER- FREUDE

Ob in der Schule, der Ausbildung oder in der Produktion, ob im Nahverkehr, der Landwirtschaft oder im medizinischen Bereich – digitale Technologien eröffnen uns völlig neue Möglichkeiten.

Mit Neugier und Lust auf ungewöhnliche Lösungswege begegnest du der Zukunft optimistisch. Jede Veränderung, jede Innovation beinhaltet große Chancen. Es gilt, genau diese herauszuarbeiten, mit Experimentierfreude auch einmal unbekannte Dinge auszuprobieren und sich mutig in das Abenteuer Technologie und KI zu begeben.





WERTEBEWUSSTSEIN

WERTEBEWUSSTSEIN

Künstliche Intelligenz kann den Menschen und die Gesellschaft, in der er lebt, in vielen Bereichen unterstützen. Trotzdem wird Künstliche Intelligenz auch kontrovers diskutiert und es ist essentiell, beim Einsatz von KI immer auch die ethische Dimension im Hinterkopf zu haben.

Ein verantwortungsbewusster und wertorientierter Umgang mit den Technologien ist Grundlage jeder Arbeit. Und eins ist klar: es wird immer wichtige Unterschiede zwischen einer KI und dem Menschen als soziales Wesen geben.





EIGEN-
VERANTWORTUNG

EIGEN- VERANTWORTUNG

Die Maschinen nehmen uns Arbeit in Zukunft ab. Das ist richtig. Doch wir können keinesfalls die Verantwortung dafür abgeben, welche Ergebnisse die Maschine produziert oder ausgibt. Es ist noch immer der Mensch, der die Maschine oder Künstliche Intelligenz programmiert und trainiert. Es ist immer noch der Mensch, der entscheidet, wo man eine KI einsetzen kann und wo nicht.

Zukünftig werden genau die Menschen gefragt sein, die Verantwortung übernehmen, Situationen bewerten können und sich nicht allein auf die Potentiale der Maschinen verlassen.

